

Transkription von Urkunde SDL 1454a

Ort, Datierung: Stendal, 1454-12-21

Signatur: Stadtarchiv Hansestadt Stendal, Marienkirche, 18

Inhalt: Hans Vintzelberge: Rentenbrief (Sonderform Pachtbeleg)

Ik olde hans vintzelberge wonaftich to lutteken Swechten vnde Junghe hans vintzelberges sone / zeliger wonaftich to Stendal so wy sitten Jn samenden gudere(n) . Bekenne(n) vnde betuge(n) openbare vor / vns vnde alle vnse erue(n) vnde vor alsweme dy dessen Breff zeen edder hore(n) lese(n) . dat wý nach rade / vnde wille(n) vnser erue(n) vnde frunde vorkoft hebbe(n) vnde vorkope(n) rechtes kopes Jn craft desses Breues / den Erwerdige(n) prister(en) her(e)n hermen Bantzcow vicario Jn vnser leue(n) frouwe(n) kerke to Stendal / to dem(e) altare Sunte Cecilien vnde Su(n)te Clemens Jn de ere der hilge(n) vnde alle syne nakomelinge / des sulue(n) altares Eyne(n) wispel gudes hardes kornes Stendalscher mate Jarlike rente Beleghe(n) / Jn dem dorpe to polkowe Jn twen houen vnde to behore der twiger houe alse hûuen acker / Wissche holte nomliken ouer Heyne dewitze achte schepel ghersten vnde vier schepel rog/ghen . vnde ouer kersten hermen Twelff schepel roggen vor dessen vorscreue(n) wispel hard(es) / kornes heft vns hern hermen van des vorscreue(n) Altaris wegen ghegeue(n) vnde wol to danc=/ke betalet . Sestein mark pe(n)ninge Stendalscher weringe de ghentzliken Jn vnser Nut vnde / vromen gekome(n) sint . Desse vorscreue(n) rente efte pechte Alse de vorbenomede wispel korns / wille wy vorbenomede(n) de vintzelberge(n) eyne rechte were to wesende vor alle ansprake to / alle(n) tijde(n) . Desse rente schole(n) de vorbenomede(n) lude van der vintzelberge wegen geuen / betale(n) vnde voren Jn dy stad to Stendal . sunder hulperede vnde vortoch to Su(n)te merte(n)s / dage darna alle Jar vppe sunte mertens dage . weret ok dat wý vintzelberge(n) vorbenomet / efte vnse rechte erue(n) wolden wedderkopen de vorscreue(n) renthe des schole wy vulmech/tich wesen alle Jar . Dat schole wy em vorkundige(n) vnde to seggen . Jn sunte Michals dage / vnde Jn den wýnachte(n) Jn den vier hilge(n) dagen wedder gheuen bereyden Sestein mark / Stendalscher weringe Jn eyner Su(m)me bynne(n) Stendal myt der rente de hinderstellig / ys . Qwemet ok dat desse vorscreue(n) rente van vnsen here(n) den Marggraue(n) van syne(n) / houetluden Edder va(n) syne(n) ambachtluden edder van anders weme gehindert vnd(e) beku(m)/mert worde So dat dy erbenomede wispel korns den erscreue(n) hern herme(n) efte syne(n) / nakomelinge(n) vredelike nicht volge(n) kunde . des schole wy vn(de) vnse erue(n) en bynnen / Twelff weken frigen wo wy efte vnse erue(n) des nicht frigen kunden So schole wý efte / vnse rechte eruen en Sestein mark pe(n)ninge Stendalscher weringe rede wedder geue(n) / myt der Jarliken rente efte sý bedaget ys ane hulperede vnde wedder sprake . Ofte ok / an dessen Breue wes vorsumet were an gedichte an schrifte edder Jngesegell to broke / efte de Breff dorch slete dat schal den vorbenomeden vintzelberge(n) nicht to vrome(n) / kome(n) . Edder dem besitter(e) des (Al)tares nicht to hinder(en) kome(n) . Alle desse vorscreue(n) stucke / laue wý vintzelberge olde vn(de) Junk beyde geheite(n) Hans sakeweldige(n) vor vns vnde / vnse rechte erue(n) . vnde wy Ermbrecht van Runtorpe wonaftich to Jden vnde ffrederik / schenke wonaftich to Lutke Swechten . lauen vor dy Beyde hanse geheite(n) vintzelberge / vnde ere rechte(n) erue(n) myt eyner rechte(n) samende(n) hant vn(de) eyne Islik besunder(e)n Alle / stucke vnde artikell dessis Briues stede vn(de) vaste vnuorbroken wol to holdende ane / hulperede vn(de) argelist . Schege ok dar god lange vorsy dar desser Borge(n) welk vorstorue / So laue wy ergenante(n) vintzelberge vor vns vn(de) vnse rechte erue(n) , vnde de van / vns Borge(n) noch leuet eyne(n) andere(n) Nughaftige(n) Borge(n) Jn

des vorstorue(n) stede to sette(n)de / bynne(n) vier weke(n) wan wy edder vnse erue(n) dar to
geesschet werde(n) de schal de(n)ne aue(n) / Jn eýne(n) sunderke(n) bý breue alle artikele dessis Briues
to holdende dessen houet Briue vn / schedelke To merer bekantnisse vn(de) groter orckunde hebbe wý
Beyde hans geheite(n) / vintzelberge olde vn(de) Junk vake nomet vnse Jngesegill vor vns vn(de) vnse
rechte erue(n) / vn(de) wy Ermbrecht va(n) Ru(n)torpe vn(de) ffrederik schenke vorbenomet . Borge
vn(de) mede/louer(e) vnser twiger Jngesegille alle mýt recht(er) witschap . an dessen Briff late(n)
hange(n) / De ghegeue(n) ys Na godes bord Cristi vnsis her(e)n . Dusent Jar vierhundert Jar Jn dem
vier / vnde veftighesten Jare Jn sunte Thomas dage des [hilgen] apostels